Donnerstag, 2. Februar 2012

Blasorchester wird Unternehmen

SBV: GmbH für Sicherung und Weiterentwicklung der künstlerischen Qualität

Das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg, schon mehrmals beim Feldkirch Festival herausragend in Erscheinung getreten, ist nunmehr eine GmbH. „Die Verankerung in der Region Rheintal wird dadurch ausgebaut: künstlerisch, pädagogisch, wirtschaftlich. Die Bekanntheit auf österreichischer und internationaler Ebene wird gefördert und gefestigt", so Geschäftsführer Elmar Rederer.

Das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg ist seit Januar 2012 ein modernes Kulturunternehmen, verankert in der Region Rheintal, mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Die leistungsfähige Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH, das Finanzierungskonzept mit einer gleichgewichtigen Mischung aus Subventionen der Öffentlichen Hand und nachhaltigem Sponsoring von Unternehmen sowie ein externes Controlling und Reporting durch Wirtschaftsprüfer dienen vor allem den beiden wichtigsten Zwecken: der Sicherung und Weiterentwicklung der künstlerischen Qualität des Orchesters und der systematischen Nachwuchsförderung in der SBV-eigenen Akademie. Innovativität und Flexibilität sind unverwechselbare Merkmale des Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg.

Weltklasse in Vorarlberg

Das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg (SBV) gehört zu den weltbesten Blasorchestern. Das SBV zeichnet sich durch klangliche Brillanz, außerordentliche Flexibilität in der Besetzung wie Stilistik des Repertoires und durch sein großes technisches Können aus. Die Besonderheit des Orchesterklanges entsteht vor allem durch den ungewöhnlichen Zusammenhalt der Musiker/innen. Die Musiker stammen aus Vorarlberg, Tirol, Süddeutschland, Ostschweiz und Liechtenstein. Thomas Ludescher formierte im Jahre 1997 das SBV, das er seither künstlerisch leitet und zu gemeinsamen Erfolgen geführt hat. Spitzenplatzierungen zum Beispiel beim World Music Contest (WMC) in Kerkrade/Niederlande in den Jahren 2001, 2005 und 2009 bestätigen die Ausnahmestellung des Orchesters.

Gehört zur Weltspitze: Das Symphonische Blasorchester Vorarlberg

Konzerttourneen, Auftritte, Festivals und Wettbewerbe führten das Orchester nach Schladming, Valencia, Wien, Peking, Italien, Deutschland, Schweiz und Niederlande. 2008 und 2010 gestaltete das SBV die Schlusskonzerte des Feldkirch Festival; die Reaktionen des Publikums wie der Presse waren enthusiastisch. Für 2012 ist das SBV ebenfalls als Abschluss des Feldkirch Festival vorgesehen. Zahlreiche Tonträger und die multivisuelle DVD/CD-Produktion „Chakra" zeigen die Flexibilität und Innovationskraft des Orchesters. Die DVD erhielt im Jahre 2009 den Sonderpreis „Beste Tonträgerproduktion" der Internationalen Musiktage Vöcklabruck. (rj)